



SÜDAMERIKA: ECUADOR

MIT DEM EBIKE DURCH DIE ANDEN IN ECUADOR

- > Modernes & hochwertiges eBike
- > Höher, länger, weiter
- > Quito per Bike erfahren
- > Mindo und der Nebelwald
- > Vulkan-Eroberung per eBike: Chimborazo, Tungurahua, Cotopaxi & Cayambe
- > Wanderungen an den Kraterseen Cuicocha & Quilotoa
- > Thermalquellen im Erholungsort Baños

Ecuador mit dem eMountainbike kennenzulernen ist eine einzigartige Erfahrung! Gigantische Vulkanriesen, dichte mystische Nebelwälder, vielfältige Nationalparks und idyllische Bergdörfer wechseln mit der endlosen Weite des Anden-Hochlands, die wir mit unseren Rädern durchqueren.

Dabei bewegen wir uns überwiegend abseits der abgetretenen touristischen Routen, um die unberührte Schönheit des Landes zu entdecken und authentische Begegnungen mit den herzlichen und neugierigen Einheimischen zu machen, denen wir auf unseren Touren begegnen.

Nachdem wir uns zu Beginn unserer Reise mühelos durch den Verkehr der lebendigen Metropole Quito geschlängelt haben, bewegen wir uns fortan begleitet vom Gezitscher exotischer Vögel durch tiefe Schluchten und hohe Bergketten, gesäumt von der üppigen Vegetation, die uns hier am Äquator begegnet.

Im Süden des Landes radeln wir durch faszinierende Landschaften entlang der majestätisch empor ragenden Vulkangipfel des Cotopaxi, Chimborazo, Cayambe und Tungurahua.

Hier sorgen rasante Downhillfahrten für Adrenalinschübe und heiße Thermalquellen für die ultimative Entspannung. Wanderungen zu türkisblauen Kraterseen, bunte Märkte, rauschende Wasserfälle und historische Stätten indigener Völker sind natürlich genauso ein Teil unserer Tour wie der kulinarische Genuß in diesem wunderbaren Land der Schokolade.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Quito

Willkommen in Ecuadors lebendiger Hauptstadt Quito! Am Flughafen werden wir empfangen und in unser gemütliches Hotel mit gigantischer Aussicht gefahren. Hier können wir uns in unserer ersten Nacht in Ecuador wunderbar entspannen.

Übernachtung: Casa Ilayacu

2. Reisetag: Quito per Rad

Wir genießen ein leckeres Frühstück im Hotel, bevor wir nach einer kleinen Einführung zum ersten Mal mit unseren modernen Rädern durchstarten dürfen. Wir fahren zunächst mit dem Bus auf den Panecillo, dem schönsten Aussichtspunkt der Stadt und düsen von hier hinunter ins historische Stadtzentrum. Über die Ciclovía – den ausgebauten Radweg der Stadt – gelangen wir an die schönsten Plätze. Wir besuchen unter anderem die Plaza de la Independencia, sehen die Kirchen Iglesia de la Compañía und San Francisco und radeln in die grüne Lunge Quitos, den Park Metropolitano. Was für ein Glück, dass heute Sonntag ist und viele Hauptverkehrsstraßen für Autos gesperrt bleiben! Am Nachmittag können wir optional noch eine Tour entlang des Chaquiñan unternehmen – einer alten Eisenbahnstrecke, die zu einem Radweg umgebaut wurde – und hier das Umland von Quito entdecken. Ganz in der Nähe unseres Hotels befinden sich auch ein paar schöne Thermalquellen, die abends zum Entspannen einladen.

Übernachtung: Casa Ilayacu

eBike-Etappe: ca. 45 km / 3-4 h

3. Reisetag: Quito - Mindo

Nach dem Frühstück verlassen wir Quito, um zum ersten Mal in die großartige Natur Ecuadors einzutauchen. Mit unserem Minivan fahren wir aus der Stadt heraus bis nach Yanacocha, dem Tor zum subtropischen Naturschutzgebiet Mindo-Nambillo. Hier schwingen wir uns in die Pedale und starten entlang des Nono-Mindo-Weges ins Vogelparadies. Gleich zu Beginn der Strecke führt uns der Weg den Berg hinauf – für unsere ebikes kein Problem! Bergab düsen wir schließlich ins Gebiet Tandayapa und können stets den Wechsel der unterschiedlichen Vegetationszonen erkunden: von Pampa über Hochland, Bergregionen und Nebelwaldgebiet ist heute alles vertreten. Berge, Flüsse und Wasserfälle prägen unsere Route, stets begleitet von singenden Vögeln. Mittags machen wir eine Pause in der Bellavista Lodge, in der wir aus nächster Nähe unzählige Kolibris und andere kunterbunte Vögel beobachten können. In einem ringsum verglasten Haus hoch über dem Nebelwald stärken wir uns beim Mittagessen, um danach weiter überwiegend bergab entlang der „Route der Kolibris“ bis ins Tal nach Mindo zu fahren, wo wir schließlich unsere Lodge inmitten idyllischer Natur erreichen.

Übernachtung: Sisakuna Lodge

eBike-Etappe: ca. 70 km / 4-5 h

4. Reisetag: Mindo

Heute gehen wir auf Entdeckungsreise in der paradiesischen Umgebung von Mindo. Wir radeln los zu einem Wanderpfad in der Nebelwaldregion und schreiten von hier aus zu Fuß weiter, um zu den grandiosen Wasserfällen zu gelangen. Unterwegs halten wir Augen und Ohren offen, denn die Region um Mindo gehört zu den drei bedeutendsten Vogel-Beobachtungs-Gebieten weltweit. Auf unserer Route kommen wir an einem Info-Zentrum für Orchideenkultur (orchideario) vorbei und erklimmen einen Aussichtspunkt, von dem aus wir noch besser die gefiederten Bewohner des Nebelwaldes sehen können. Bevor wir in unsere Unterkunft zurückkehren, warten noch ein paar süße Leckereien auf uns...Bei einer Schokoladentour in der kleinen, lokalen Fabrik „los yumbos“ lernen wir, wie aus Kakaobohnen der Region köstliche Schokoriegel hergestellt werden. Zurück in unserer Unterkunft können wir den Nachmittag ganz entspannt verbringen oder zu einer der vielen Exkursionen der Region aufbrechen (Ziplining, Canyoning, Tubing,.../ optional).

Übernachtung: Sisakuna Lodge

eBike-Etappe: ca. 20 km / 1-2 h

Wanderung: ca. 3 km / 1 h

5. Reisetag: Mindo - Tulipe - Nangulvi - Intag

Unser Mini-Bus geleitet uns heute nach Tulipe, wo wir in die Vergangenheit der indigenen Yumbo Völker eintauchen. Hier lernen wir mehr über deren Kultur und die einst heilige Kultstätte, die erst vor wenigen Jahren für Besucher freigegeben wurde. Von Tulipe führt der Weg mit unseren Rädern größtenteils bergab bis in die Region Intag. Wir genießen die luftige Abfahrt vorbei an kleinen Dörfern durch den Bergnebelwald. In Nangulvi, wo zahlreiche Thermalquellen und -bäder von der unterirdischen Thermik gespeist werden, können wir entspannt den Tag mit einem kühlen Getränk im mollig warmen Wasser ausklingen lassen.

Übernachtung: Hotel Nangulvi

eBike-Etappe: ca. 60 km / 3-4 h

6. Reisetag: Intag - Cuicocha - Cotacachi

Heute fahren wir zur idyllischen Kraterlagune Cuicocha, wo wir – immer am Kraterrand entlang auf etwa 3.000 m Höhe – eine Wanderung (etwa 2-3 Stunden) unternehmen. Bei guter Sicht genießen wir einen fantastischen Ausblick bis ins Tal von Otavalo, aus dem sich im Hintergrund die Vulkane Cotacachi, Imbabura und Cayambe erheben. Indigene Schamanen reinigen sich jedes Jahr in dem etwa 200 m tiefen alkalischen See, wenn sie ihr Inti Raymi (Sonnenfest zur Sommersonnenwende) feiern. Inmitten der Lagune, die als eine der schönsten Lateinamerikas gilt, befinden sich zwei bewaldete Inseln, auf denen einst viele Meerschweinchen lebten, weshalb man den See auch als „Meerschweinchen-See“ bezeichnet. Die Inseln sind für Besucher nicht zugänglich, um die einzigartige Natur und den Lebensraum der teils noch wenig erforschten Fauna zu schützen. In dieser beeindruckenden Umgebung schmeckt unser Picknick gleich noch viel besser! Vom Cuicocha See fahren wir weiter bis zur Ortschaft Cotacachi – die umliegenden eindrucksvollen Bergriesen dabei stets im Blick.

Übernachtung: Hostal Yellow House Cotacachi

eBike-Etappe: ca. 40 km / 2-3 h

Wanderung: ca. 8 km / 2-3 h (optional)

7. Reisetag: Cotacachi - Otavalo - Cayambe

Wir starten den heutigen Tag mit einer Fahrt nach Otavalo, auf dessen Plaza sich ein schöner Markt befindet, auf dem von traditionell gekleideten Ecuadorianern typische regionale Produkte angeboten werden. In der charmanten Kleinstadt haben wir Zeit durch die schmalen Straßen zu schlendern, entlang vieler kleiner Geschäfte, gemütlicher Cafés und der lebendigen Plaza. Im Anschluss steigen wir auf unsere Räder, sausen los in Richtung Cayambe und passieren auf dem Weg viele idyllische kleine Bergdörfer, die Lagune San Pablo und das hübsche Dörfchen Zuleta. Unterwegs genießen wir wieder ein leckeres Picknick in dieser traumhaften Natur!

Übernachtung: Hotel Jatun Huasi

eBike-Etappe: ca. 60 km / 3-4 h

8. Reisetag: Cayambe - Cunuyacu

Heute geht es hoch hinaus! Um uns die Akklimatisierung mit der Höhe von 4.700 Metern zu erleichtern, fahren wir zunächst mit unserem Begleitfahrzeug zum Refugium Cayambe, das etwa 1.000 Meter unterhalb des Vulkangipfels im überwältigenden ökologischen Schutzgebiet rund um den Vulkan Cayambe liegt. Dort oben können wir bei einem traditionellen „té de coca“ die faszinierende Aussicht genießen und eine kleine Wanderung unternehmen, nach welcher wir uns mit einem leckeren Picknick stärken.

Anschließend schwingen wir uns auf unsere eBikes, um bergab in atemberaubender Geschwindigkeit Richtung Süden zu düsen. Unser privater Mini-Bus gabelt uns schließlich in Piemonte wieder auf und bringt uns in unsere heutige Unterkunft, wo wir optional den Abend in den naheliegenden Thermalquellen ausklingen lassen können.

Übernachtung: Casa Ilayacu

eBike-Etappe: ca. 20 km / 1-2 h

Wanderung: ca. 2 km / 2 h

9. Reisetag: Cunuyacu - Cotopaxi

Den heutigen Tag wollen wir ganz dem Cotopaxi-Nationalpark widmen. In diesem großartigen, seit 1975 geschützten Hochlandgebiet, das zu den attraktivsten Naturschutzgebieten des Landes gehört, liegt der 5.897 m hohe Vulkan Cotopaxi, Ecuadors zweithöchster Berg.

In dem 33.000 ha großen Nationalpark sind unter anderem Wildpferde, Pumas, Brillenbären und Kondore heimisch. Wir fahren mit unseren Rädern teils abseits jeglicher Wege durch diese atemberaubende Tundra-Kulisse, die übersät ist von Gräsern, Schopfrosetten, lila Lupinen und vielen anderen kleinen bunten Blüten, bis auf eine Höhe von 4.700 m. Hier, am Fuße des Cotopaxi, machen wir an der José-Ribas-Schutzhütte Rast und genießen ein leckeres Picknick.

Übernachtung: Quinta Colorada

eBike-Etappe: ca. 50 km / 4 h

10. Reisetag: Lasso - Chugchilán

Nach dem Frühstück starten wir auf eine Tour in die andinen Hochebenen, die uns auf einer Höhe zwischen 3.000 und 4.000 m durch eine atemberaubende Kulisse führt. Entlang der beeindruckenden Szenerie aus Bergen und kleinen Dörfern lachen und winken uns die Menschen aus den Gemeinden Toacazo, Insilivi und Sigchos zu, wenn wir an ihnen vorbeifahren. Zur Stärkung erwartet uns heute ein leckeres Mittagessen in einer kleinen, nachhaltigen Lodge in Insilivi. Im anliegenden Dorfladen kann man tolle handgefertigte Souvenirs kaufen, deren Erwerb Projekte der lokalen Gemeinde unterstützt. Wenn wir den Ort Chugchilán erreicht haben, ist unser heutiges Etappenziel nahe! Mama Hilda erwartet uns schon in ihrer gemütlichen Lodge am warmen Kamin, wo wir entspannt den Abend ausklingen lassen können.

Übernachtung: Hotel Mama Hilda

eBike-Etappe: ca. 70 km / 5 h

11. Reisetag: Chugchilán - Quilotoa - Chugchilán

Heute wollen wir unseren Beinmuskeln eine Radel-Pause gönnen. Dennoch erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis: Der Besuch der türkisgrünen Kraterlagune in Quilotoa, der auf einer Höhe von 3.900 m in einen dicht bewachsenen Vulkankessel eingebettet ist. Wir wandern in spektakulärer Höhe am Rande des Kraters entlang, der nach einer gewaltigen Explosion im Jahr 1280 zurückblieb und saugen hier die spektakulären Natureindrücke in uns auf. Der heutige Nachmittag steht uns ganz zur freien Verfügung. Wir können weitere Exkursionen unternehmen oder entspannte Stunden in der Hängematte unserer gemütlichen Lodge verbringen und von hier die Kolibris im Garten beobachten.

Übernachtung: Hotel Mama Hilda

eBike-Etappe: 0 – Tag ohne Radstrecke

Wanderung: ca. 8 km / 3 h

12. Reisetag: Chugchilán - Chimborazo - Riobamba

Heute steuern wir den traumhaft schönen Nationalpark Chimborazo an, der vielen Lamas, Alpakas und Vicuñas eine Heimat bietet. Die schneebedeckte Spitze des gewaltigen Berges mit einer Höhe von 6.310 m bildet den höchsten Gipfel Ecuadors. Wir steuern mit unseren ebikes auf einer Hochebene von etwa 3.500 – 4.000 m auf den majestätischen Riesen zu und stärken uns unterwegs in dieser schönen Kulisse mit einem leckeren Picknick.

Übernachtung: Hacienda Abraspungo

eBike-Etappe: ca. 50 km / 2-3 h

13. Reisetag: Riobamba – Chimborazo- Baños

Gleich am Morgen starten wir durch eine spektakuläre Landschaft zum imposanten schneebedeckten Vulkan Chimborazo. Zunächst werden wir von unserem Begleitfahrzeug in eine Höhe von 4.800 m bis zur Carell-Hütte chauffiert, in der wir uns bei einem Coca-Tee gemütlich akklimatisieren können. Von dort steigen wir die letzten 200 Höhenmeter zu Fuß zur zweiten Schutzhütte auf (Whymper-Hütte, 5.000 m). Der Ausblick ist einfach fantastisch! Inmitten der bizarren, kargen Landschaft entdecken wir mit ein wenig Glück die seltenen Vicuñas, die an den Berghängen entlang klettern. Ein einzigartiger Ort, um den Inhalt aus unseren Lunch-Boxen zu genießen.

Anschließend schwingen wir uns in den Sattel und bereiten uns auf eine rasante und spektakuläre Downhill-Fahrt vor, die uns den höchsten Berg Ecuadors hinunter in das 1600 Höhenmeter tiefer liegende Dorf San Juan führt.

Am Nachmittag erreichen wir dann das beschauliche Erholungsstädtchen Baños, Eingangstor zum Amazonas-Regenwald am Fuße des Vulkans Tungurahua (5.016 m). Hier unternehmen wir noch eine Radtour durch das Lava-geprägte Flusstal. Das Sport- und Freizeitangebot in freier Natur ist in Baños großartig! Berühmt sind hier auch die Thermalquellen, die durch die Erdwärme des Vulkans, der immer wieder mal aktiv wird, ganz natürlich geheizt werden.

Übernachtung: Hostal Donde Ivan

eBike-Etappe: ca. 45 km / 2-3 h

Wanderung: ca. 1 km / 1,5 h

14. Reisetag: Baños

Am Vormittag erkunden wir die berühmte „Ruta de las Cascadas“ – die Wasserfall-Route – mit unseren eBikes. Auf der Tour bewegen wir uns stetig bergab von Wasserfall zu Wasserfall. Zwischen den Fällen können wir ein paar kleine Wanderungen unternehmen, unter anderem zum tosenden Pailón de Diablo, dem mächtigsten Wasserfall der Route, der nur einen kurzen Spaziergang von dem kleinen Ort RíoVerde entfernt liegt.

Wer am Nachmittag noch ein extra Runde mit unserem Reiseleiter drehen möchte, kann sich einer Tour zu den Anfängen des riesigen Amazonas-Regenwaldes anschließen, die nur 60 km von Baños entfernt liegen. Auf einer Bike-Exkursion in diesen einmaligen Lebens- und Naturraum nähern wir uns auf einer ansteigenden Nebenstrecke dem Vulkan Tungurahua. Von der Aussichtsplattform „Los Ojos del Volcan“ genießen wir den unvergleichlichen Blick auf die im Tal liegende Stadt Baños.

Übernachtung: Hostal Donde Ivan

eBike-Etappe: ca. 40 km (optional + 30 km) / 2 h (+ 3 h)

15. Reisetag: Baños - Abflug/Anschlussprogramm

Heute endet unsere eBike-Gruppenreise durch Ecuador – oder das optionale Anschlussprogramm beginnt. Zu den Möglichkeiten beraten wir gerne! Ein privater Transfer zum Flughafen ist organisiert.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.10.2018	27.10.2018	X	2.780 €
04.05.2019	18.05.2019	X	2.780 €
06.07.2019	20.07.2019	X	2.780 €
24.08.2019	07.09.2019	X	2.780 €
21.09.2019	05.10.2019	X	2.780 €
02.05.2020	16.05.2020	X	2.695 €
04.07.2020	18.07.2020	X	2.695 €
22.08.2020	05.09.2020	X	2.695 €
26.09.2020	10.10.2020	X	2.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 14 Übernachtungen in landestypischen Mittelklasse-Hotels
- > Tägliches Frühstück, 7 x Lunch Box, 2 x Mittag
- > Englischsprechende, fachkundige Bike-Reiseleitung
- > Hochwertiges eBike (Mountainbike)
- > Einführungskurs eBikes
- > Alle Transfers in privaten Minibussen mit Klimaanlage
- > Begleitfahrzeug mit technischem Support (auf Wunsch kann je nach Verfassung jederzeit mitgefahren werden)
- > Alle Eintrittsentgelte und Ausflüge laut Reisebeschreibung
- > Nationalparkgebühren
- > Starter-Paket inklusive Trinkflasche und T-Shirt

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (195 €)
Einzelzimmerzuschlag für den Reisezeitraum vom 04.05.2019 bis zum 05.10.2019
- > EZ-Zuschlag (290 €)
Einzelzimmerzuschlag für den Reisezeitraum vom 24.05.2020 bis zum 10.10.2020

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

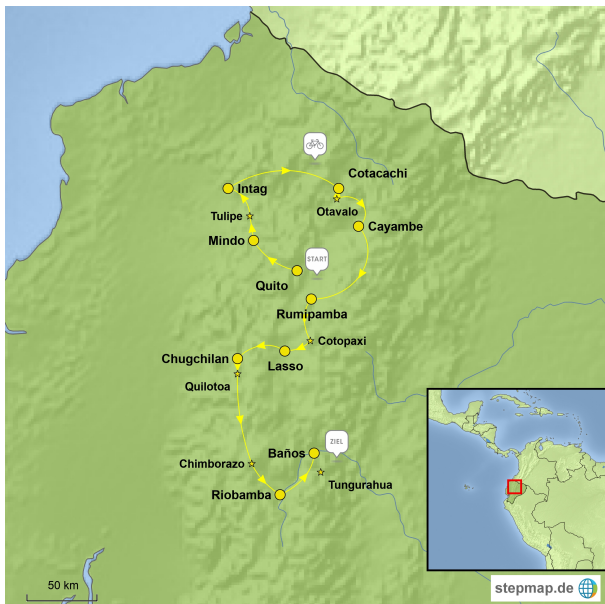
Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

KARTE



WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.
- > Die genannten Hotels können abhängig von der Verfügbarkeit abweichen und durch vergleichbare Unterkünfte ersetzt werden. Die endgültige Hotelliste erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Reiseantritt mit Ihren Reiseunterlagen zugestellt.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis 3 Monate vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Die gefahrenen Radstrecken können je nach Verfassung und Kondition individuell verlängert bzw. verkürzt werden. Während der gesamten Reise begleitet Sie ein Transportfahrzeug, welches jederzeit ein Platz für Sie bereithält.
- > Diese Tour kann auch als Privatreise zu einem beliebigen Termin durchgeführt werden. Weitere Informationen auf Anfrage.
- > Sie haben noch keinen eigenen Fahrrad-Helm? Keinen Tagesrucksack oder Radhose? – Bei unserem Partner Little John Bikes bekommen unsere Reisegäste 15% Rabatt.
- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Weitere Fragen? Schreiben Sie uns oder lesen Sie in unseren FAQs.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.